



Auskünfte aus dem Altlastenkataster

Der unbedachte Umgang mit Stoffen, die die Umwelt gefährden, sowie Unfälle oder Betriebsstörungen haben durch den Austritt von Schadstoffen häufig zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen geführt. Diese Nachlässigkeiten und Umweltsünden der Vergangenheit nennen wir heute Altlasten.

Derzeit sind in Bayern 16.736 Altlasten und altlastverdächtige Flächen registriert. Dabei handelt es sich um 10.726 Altablagerungen und 6.010 Altstandorte (Stand 3/2020). Im Regierungsbezirk Schwaben sind 1.946 Altablagerungen und 435 Altstandorte im Altlastenkataster erfasst.

Wer eine Auskunft zu Altlasten über ein bestimmtes Grundstück benötigt, kann diese beim Landratsamt beantragen.

Auskünfte aus dem Kataster sind besonders sensible Daten, die direkte Auswirkungen auf den Wert eines Grundstücks haben können. Bei Anfragen ist deshalb folgendes zu beachten:

- **Schriftlicher** Antrag an das Landratsamt per Brief, Fax oder E-Mail (Fax Nr. 09071 51101, E-Mail umwelt@landratsamt.dillingen.de)
- Angabe des Grundstücks mit Flurnummer und Gemarkung (alternativ mit Ort, Ortsteil, Straße und Hausnummer oder Darstellung in einem amtlichen Lageplan)
- Die **unterschiedene Zustimmung des Grundstückseigentümer** zur Auskunft beilegen, dass die Behörde die Altlastenauskunft erteilen darf

Hinweis:

Die Auskunft ist gebührenpflichtig und richtet sich nach dem Aufwand der Bearbeitung (Auskünfte über einzelne Grundstücke ab 20,--- €).